

*Studienreise für die Mitglieder der Vereinigung der Freunde
antiker Kunst*

K r e t a

Wiege europäischer Kultur

29. März - 8. April 2017

Diese Studienreise führt nach Kreta, zur Insel des legendären Königs Minos und zu der Wiege europäischer Kultur. Nirgendwo sonst wird uns eine prähistorische Hochkultur in der Ägäis so greifbar nah wie auf Kreta. Herrliche „Paläste“ und „Villen“ in der Landschaft, farbenfrohe Fresken, Vasen und Schmuck von atemberaubender Feinheit und erstaunliches technisches Können lassen die minoische Kultur des 3. und 2. Jahrtausends v.Chr. mitten in der blühenden Natur Kretas aufleben. Auch in der griechisch-dorischen Zeit gingen bedeutende geistige Impulse aus Kreta aus: die Anfänge der griechischen Monumentalplastik, der Gesetzgebung, des griechischen Götterkultes. Ein Schwerpunkt unserer Reise sind neben den minoischen Palästen und Villen auch die Städte und Heiligtümer der griechischen Zeit Kretas. Im neueröffneten archäologischen Museum in Heraklion kann der Besucher endlich neben dem minoischen Kunstpanorama auch die frühgriechischen Kunstwerke Kretas in ihrer ganzen Vielfalt bewundern.

Es folgten die Römer, die Byzantiner, die Araber, wieder die Byzantiner. Dann kamen Venezianer und Türken. Alle haben ihre Spuren auf der Insel hinterlassen. In der byzantinischen Zeit entstanden zahlreiche Klöster mit freskengeschmückten Kirchen und wertvollen Ikonen, während der venezianischen Herrschaft mächtige Festungen und schmuckvolle Städte. Die fremden Eroberer kamen und gingen. Zurückgeblieben ist das kretische Volk, in dessen Lebenskraft, Festen, Sitten und Gebräuchen minoische Anmut, dorischer Stolz und byzantinische Frömmigkeit durch die Jahrtausende weiterleben.



Reiseleitung: Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou

Reiseprogramm

1. Tag Mittwoch, 29. 03. 17

09:40h Flug mit Aegean Airlines von Zürich über Athen nach **Heraklion**.

16:55h Ankunft in Heraklion, Entgegennahme des Gepäcks und Fahrt mit unserem Reisebus zu unserem Hotel. Zimmerbezug und Nachtessen im Hotel.

7mal Übernachtung in HERAKLION/Stadt.

2. Tag Donnerstag, 30. 03. 17

Tagesausflug in den östlichen Inselteil nach **Kato Zakro**. Besichtigung des herrlich an der Ostküste Kretas gelegenen minoischen Palastes und der umliegenden minoischen Stadt. Auf der Rückfahrt Besuch des byzantinischen Klosters **Toplou**. Rückkehr nach Aghios Nikolaos am frühen Abend.

3.Tag Freitag, 31 .03. 17

Fahrt nach **Knossos** und eingehende Besichtigung des Palastes des legendären Königs Minos und der Palastumgebung. Anschliessend Ausflug in die Gegend des heiligen Berges **Juktas**. Im Dorf **Archanes** sehen wir die ausgegrabenen Teile des minoischen Palastes, sowie die Nekropole von **Phourni**, die grösste und bedeutendste der prähistorischen Ägäis, deren sensationelle Funde im archäologischen Museum in Heraklion zu bestaunen sind.

4. Tag Samstag, 01. 04. 17

Wir fahren nach **Malia**. Besichtigung des direkt am Meer gelegenen minoischen Palastes und der neuen französischen Ausgrabungen. Anschliessend fahren wir zum Kloster **Kera Kardiotissa** und auf die *Lassithi*-Hochebene mit ihren mehr als 10.000 Segelwindmühlen, die in den Sommermonaten Wasserpumpen treiben. Am frühen Abend sind wir in **Heraklion**. Zimmerbezug in unserem Hotel und Nachtessen.

5. Tag Sonntag, 02 .04. 17

Rundgang durch das wiedereröffnete **archäologische Museum**, das nach langer Umbauzeit die gesamte minoische, mykenische und griechische Kunst Kretas in einem grossartigen musealen Konzept präsentiert. Am Vormittag widmen wir uns der minoischen Zeit an. nach einer Mittagspause folgt der Rundgang durch die neue Ausstellung mit Bildwerken aus der griechischen und römischen Zeit Kretas.

Wir treffen uns zum Nachtessen im Hotel oder in einer Taverne.

6. Tag Montag, 03. 04. 17

Tagesausflug in die *Messara*-Ebene. Unterwegs erblicken wir die imposanten Reste einer Stadtanlage aus dorisch-griechischer Zeit: Auf dem Akropolisplateau von **Prinias** stehen die frühesten griechischen Tempel Kretas, deren figürlichen Schmuck wir im archäologischen Museum von Heraklion gesehen haben. Weiterfahrt nach **Gortyn**. Wir suchen mitten im blühenden Olivenhain die Reste der antiken Stadt auf, als Gortyn der Verwaltungssitz der römischen Provinz Kyrenaika war: Apollontempel, Isis- und Serapisheiligtum, Agora, Thermen. Vor allem aber bewundern wir die berühmte monumentale altgriechische Rechtsinschrift, die ursprünglich in der Agora der alten dorisch-griechischen Stadt stand und viel später an den Wänden des römischen Odeions verbaut wurde. Besichtigung der

frühchristlichen Titus-Basilika. Anschliessend erreichen wir den minoischen Palast von **Phaistos** mit einem grandiosen Blick über die Messara-Ebene und die Südflanke des Idagebirges. Rückkehr zum Hotel abends.

7. Tag ***Dienstag, 04.04.17***

In **Aghios Nikolaos** besuchen wir das archäologische Museum, wo Ausgrabungsfunde aus den östlichen Inselorten zu sehen sind: Myrtos, Vassiliki, Mochlos, Aghia Photia. Anschliessend fahren wir zum malerischen Bergdorf **Kritsa**, an dessen Rand ein Juwel byzantinischer Kunst steht: die voll mit Fresken ausgeschmückte Panaghia-Kirche. Nach einer Mittagspause im malerischen Dorf fahren wir zur dorisch-griechischen Bergstadt **Lato**. In dieser klar konzipierten Stadtanlage über der *Mirabello-Bucht* mit Agora, Prytaneion, Tempel und Wohnstadt, in einer grossartigen, von Natur aus geschützten Lage vergegenwärtigen wir uns am eindrücklichsten den Kontrast zum minoischen Wesen und zur minoischen Architektur, wie uns das Städtchen **Gurnia** mit seinen engen, gepflasterten Gassen präsentiert. Rückkehr zum Hotel am frühen Abend.

8. Tag ***Mittwoch, 05.04.17***

Wir verlassen das Hotel. In **Eleutherna** wurden die Reste einer griechisch-dorischen Stadt ausgegraben, deren Funde vor einigen Jahren sensationelle Erkenntnisse für die archäologische Forschung Kretas lieferten. In **Armeni** suchen wir die grösste mykenische Nekropole Kretas auf. Anschliessend erreichen wir **Rethymnon**. Wir gehen spazieren durch die malerische Altstadt, die reich an Bauten aus byzantinischer, venezianischer und türkischer Zeit ist: Rimondi-Brunnen, Loggia, Fortezza mit archäologischem Museum, Moscheen etc. Abends sind wir in **Chania**.

3mal Übernachtung in CHANIA, am alten venezianischen Hafen.

9. Tag ***Donnerstag, 06.04.17***

Besuch des archäologischen Museums von **Chania**. Auch in Chania stand einst ein minoischer Palast, wie neue Ausgrabungen gezeigt haben. Anschliessend Spaziergang durch die malerische Altstadt mit ihren venezianischen und osmanischen Bauten.

10. Tag***Freitag, 07.04.17***

Am Vormittag Ausflug nach **Akrotiri** und Besuch der Klöster **Gouverneto** und **Agia Triada** mit bedeutenden Ikonen der sog. Kretischen Schule.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

11. Tag***Samstag, 08.04.17***

Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen von Chania und *09.10h* Rückflug mit Aegean Airlines über Athen nach **Zürich** (*an: 15:50h*).

Hinweis: *Programmänderungen sind der Reiseleitung vorbehalten.*

Auskünfte über Preis und Leistungen erhalten Sie bei der Reiseleitung:

Dr.Sophia Kaempf-Dimitriadou
Schlossbergstrasse 31
D-72070 Tübingen

Tel. 00497071-81230
FAX 00497071-83113
E-Mail: sophiaKaempf@T-online.de